

Mein allererstes Vorwort!

Willkommen!

Als neuer Vorsitzender der Fakultätsvertretung Maschinenbau begrüße ich alle Studierenden herzlich im neuen Semester. Besonders erfreulich ist, daß es heuer wieder mehr Studienanfänger bei den Studienrichtungen Maschinenbau und Maschinenbau Wirtschaft gibt. (180 gegenüber 120 im Vorjahr)

Erstsemestrige

Es hat dadurch zwar einen Engpaß bei den Plätzen für das EDV-Praktikum gegeben. Es ist aber gewährleistet, daß alle Erstsemestrigen einen EDV Kurs im Wintersemester belegen können. Der Grund dafür, daß die Anmeldung am Computerterminal Probleme verursacht hat war, daß sich einige Erstsemestrige im Wintersemester für zwei Praktika angemeldet haben, und daß auch Höhersemestrige Plätze belegt haben. Diese Anmeldungen sind allerdings ungültig! Wenn es noch Probleme mit der Anmeldung gibt, wendet Euch bitte an die Erstsemestrigentutoren oder per mail an:

324er@oeh.tu-graz.ac.at

Neuer Studienplan

Eine wichtige Information für alle Drittsemestrigen: Es ist weiterhin möglich, die Prüfung aus Festigkeitslehre bei Prof. Celligoj oder Prof. Greimel zu absolvieren. Allerdings sollte man sich gut überlegen, bei welchem Professor man die Prüfung macht! (Siehe Bericht auf Seite 11). Weiters kann bei der Stundenplanerstellung keine Rücksicht auf die Vorlesung von Prof. Greimel genommen werden, da er nicht zur Fakultät Maschinenbau gehört.

Frisches Blut?

Die Fakultätsvertretung Maschinenbau sucht dringend neue Mitarbeiter. Der Arbeitsaufwand hält sich in Grenzen, es wäre für uns einfach wichtig mehr Rückmeldungen von den unteren Semestern zu bekommen. Als „Zucker!“ für Mitarbeiter gibt es die Möglichkeit, Seminare zu verschiedensten Themen zu besuchen und auch viele Firmen erkennen die Mitarbeit bei der Studierendenvertretung als das Erwerben von Soft-Skills an, die in der heutigen Zeit immer wichtiger werden. Davon abgesehen hat man als ÖH Mitarbeiter immer Zugang zu den neuesten Informationen.



Richard Hirschmann

Die nächsten 2 Jahre

Unsere Aufgaben werden vor allem die Gewährleistung der Studierbarkeit der „neuen Studienpläne“ sein und die Mitarbeit beim Aufbau des Studienzentrums in den Inffeldgründen. Weiters werden wir bestehende Serviceeinrichtungen wie die Prüfungsbeispielsammlung und unsere Homepage weiter ausbauen und verbessern.